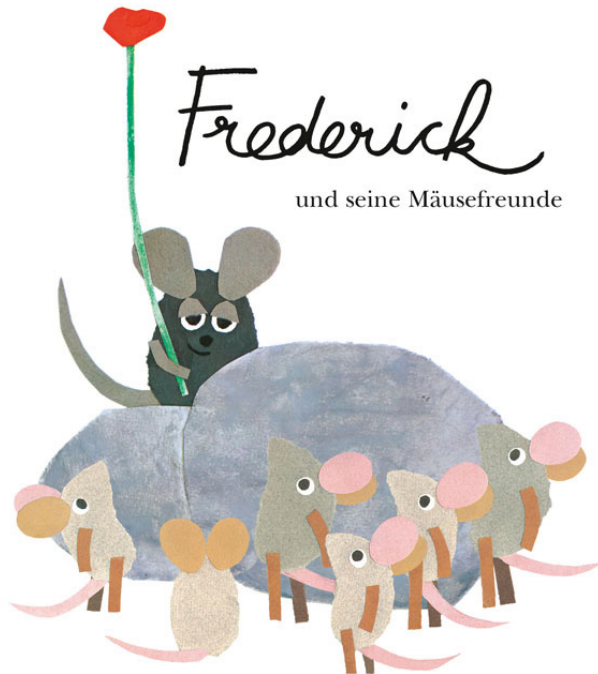


Leo Lionni



Frederick

und seine Mäusefreunde

Sieben Mäusegeschichten in einem Band

BELTZ
& Gelberg

Leseprobe aus Lionni, Frederick und seine Mäusefreunde,
ISBN 978-3-407-79902-9 © 2005 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz,
Weinheim Basel

[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-79902-9](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-79902-9)

Inhalt



Frederick

Aus dem Amerikanischen von Günter Bruno Fuchs

Alexander und die Aufziehmaus

Aus dem Amerikanischen von Robert Wolfgang Schnell

Die Maus mit dem grünen Schwanz

Aus dem Amerikanischen von Harry Rowohlt

Geraldine und die Mauseflöte

Aus dem Amerikanischen von Fredrik Vahle

Nicolas, wo warst du?

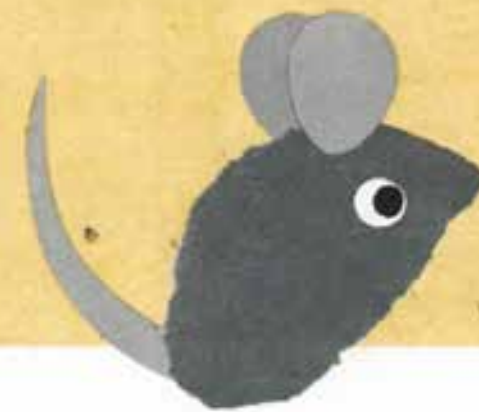
Aus dem Amerikanischen von Gudrun Pausewang

Tillie und die Mauer

Aus dem Amerikanischen von Fredrik Vahle

Matthias und sein Traum

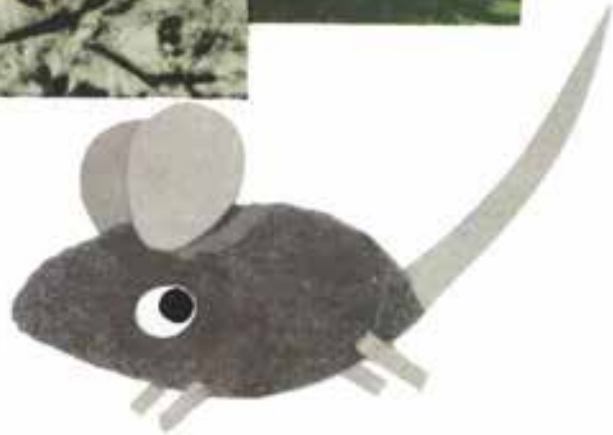
Aus dem Amerikanischen von Ernst Jandl



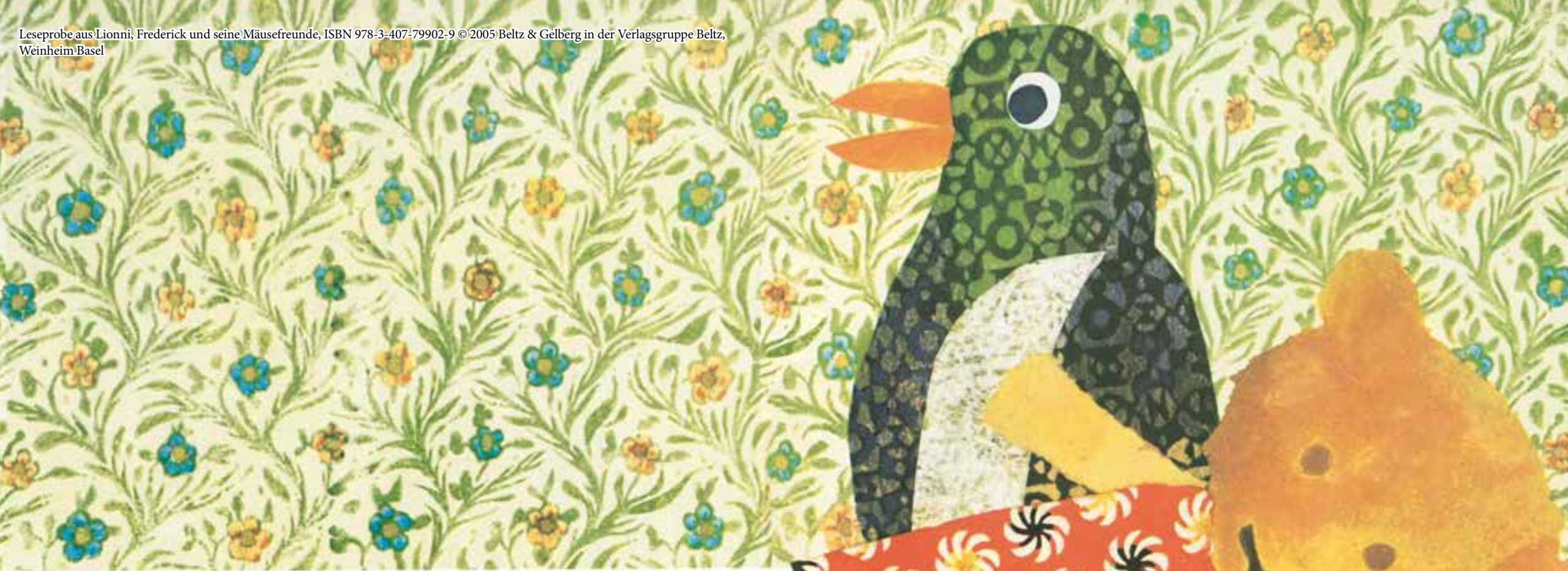
Alexander und die Aufziehmaus

»Hilfe, Hilfe, eine Maus!« Ein Kreischen, dann ein Krachen:
Tassen, Untertassen, Löffel flogen durchs Zimmer.
Alexander rannte in sein Mauseloch, so schnell ihn
seine kleinen Beine trugen.





Alexander wollte nur ein paar Brotkrumen suchen.
Jedes Mal aber, wenn sie ihn sahen, schrien sie
um Hilfe oder verjagten ihn mit dem Besen.

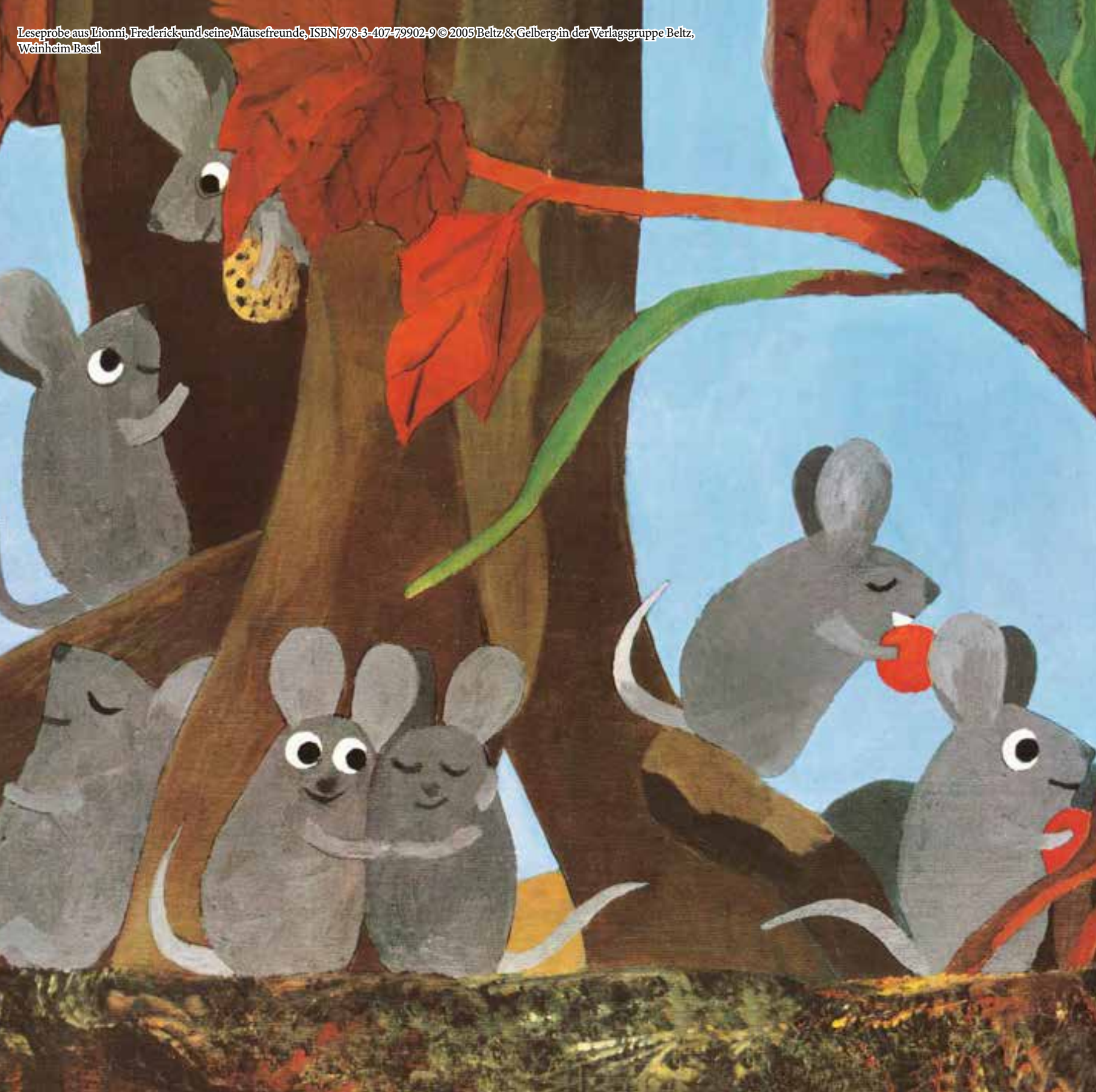


Eines Tages, als niemand im Haus war, hörte Alexander ein Quicken in Annes Zimmer. Er schlich heran – und was sah er? Eine andere Maus. Aber keine gewöhnliche Maus wie er selbst. Wo er die Beine hatte, hatte sie zwei kleine Räder, und in ihrem Rücken steckte ein Schlüssel.
»Wer bist du?«, fragte Alexander.





Die Maus mit dem grünen Schwanz



Wo die stillen Wälder um Willshire am stillsten sind, lebte eine Sippe von Feldmäusen friedlich in den Tag hinein. Sie nährte sich von süßen Beeren, saftigen Wurzeln und zarten Schösslingen. Die Winter waren mild, lang waren die Sommer, und stets spielte ein kühles Lüftchen mit den Grashalmen. Weder Füchse noch Schlangen hatten diesen Winkel bisher entdeckt, und so lebten unsere kleinen Freunde munter vor sich hin.